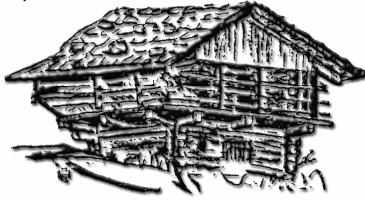


VEREIN DER FREUNDE DER IM MITTELALTER VON ÖSTERREICH AUS BESIEDELTEN SPRACHINSELN
"Sprachinselfreunde" Österreichisches Sprachinselmuseum (nur gegen tel. Anmeldung)



A-1180 Wien, Semperstraße 29, Tel. +43-1-4796083

www.sprachinselveerein.at

✉ info@sprachinselveerein.at

Nachrichten aus der Vereinsarbeit 2006

Vorträge und Exkursion:

Das Vereinsjahr 2006 begann im Jänner mit einem sehr persönlichen Erfahrungsbericht von Frau Mag. Corinne LEISI: *Vom Leben in der Sprachinsel. Reflexionen zu Sprache und Kultur des Fersentals aus der Sicht einer Zuwanderin*. Frau Leisi ist Absolventin der Germanistik der Universität Zürich. Sie hat das Fersental während des Studiums anlässlich einer Exkursion kennen und lieben gelernt. Heute lebt und arbeitet die Schweizerin in Fierozzo/Florutz im Fersental. Sie berichtete aus soziolinguistischer Sicht über den Dialekt und Dialektgebrauch im Fersental, den Einfluß des Kulturvereins auf das Prestige der Haussprache der Dorfbewohner und über ihre Erfahrungen in der neuen Heimat.

Frau Univ. Prof. Katharina Wild (Universität Pecs) hielt Anfang März eine Einführung zur Exkursion *Sprache und Volkskultur der „Schwäbischen Türkei“*. Neben geschichtlichen Daten über Besiedlung, Klärung des Begriffes, dem Volkstum usw. hat sie besonders die sprachliche Situation erläutert.

Vom 26. April 2006 - 30. April 2006 konnten wir auf der Exkursion in die „Schwäbische Türkei“, die in Zusammenarbeit mit dem Germanistischen Lehrstuhl in Fünfkirchen/Pécs (Ungarn) durchgeführt wurde, Sprache und Kultur der Donauschwaben in Südungarn und ihre Erforschung an ungarischen Universitäten kennenlernen. Beginnend mit dem Besuch des Deutschen Seminars am Germanistischen Lehrstuhl in Stein am Anger/Szombathely hat uns Frau Mag. Dr. Pabst einen ersten Einblick in die Erforschung der Mundarten Westungarns an der jungen Universität gegeben. Um wie viel intensiver Dialektforschung betrieben werden kann, haben uns Frau Prof. Wild und Frau Doz. Gerner in eindrucksvoller Weise am traditionsreichen, vor 50 Jahren gegründeten, wesentlich größeren Deutschen Lehrstuhl in Pecs/Fünfkirchen vorgestellt. Für die Koordination sei Herrn Mag. Dr. Manfred Glauninger und Frau Mag. Dr. Christiane Pabst herzlich gedankt.

Traditionell wurden die Erinnerungen an die Exkursion 2006 mit einem Filmbeitrag vom Herrn Dkfm. Heinz Langendorf und einer Diashow von DI Ingrid Urb im Oktober wieder aufgefrischt.

Aktivitäten der Vereinsleitung:

Der Druck der 2. Auflage der Publikation "Lebendige Sprachinseln" (Hrsg. Karin Heller, Luis Thomas Prader und Christian Prezzi) konnte auf Grund einer entsprechenden Subvention seitens des Ministeriums unterstützt werden. Frau Dr. Karin Heller und Herrn Luis Thomas Prader sei in diesem Zusammenhang für ihre unermüdliche Tätigkeit und Beratung der Sprachinselveeine vor Ort gedankt. Herrn Prader gelingt es immer wieder, die Sprachinseln in den Regionalmedien und besonders in der Zeitung "Die Dolomiten" präsent zu halten. Frau Dr. Heller publiziert in Sprachinselorganen und berät bei der Gestaltung von Publikationen. Die Vorsitzende, Frau Dr. Ingeborg Geyer, hat im Vereinsjahr neben der Organisation der Vorträge und der Exkursion die Kontakte zu den befreundeten Mitgliedsorganisationen durch Besuche von Veranstaltungen intensiviert. Neben der Wartung der Homepage beantwortet sie auch die Anfragen, die auf diesem Wege an den Verein gerichtet werden. Es sind vorwiegend

Auskünfte zu Literaturhinweisen für Studenten und neuerdings Reisen in die Sprachinseln in Übersee. 2006 sind einige Studenten und Studentinnen aus Osteuropa angereist, um für ihre Diplomarbeiten in einschlägige Literatur Einsicht nehmen zu können.

Herr Hon.Prof. Dr. Wilfried Schabus hat in einer Reihe von Vorträgen Schicksal und Sprache der Salzkammergütler in Transkarpatien und ihre Verbannung nach Sibirien eindrucksvoll präsentiert, beim internationalen Dialektologenkongress in Wien einen Hauptvortrag über lautgeographische Aspekte in der Sprache der Hutterer gehalten und für die Vereinsbroschüre die Kapitel Osteuropa und Übersee neu geschrieben. Mag. Siegfried Kogler bereitet die Broschüre zur Zeit für den Druck vor.

Über die Kulturabteilung der Stadt Wien konnte eine Subvention für den Dokumentarfilm *Bellavista* an Peter Schreiner weitergegeben werden. Die wissenschaftliche Beratung des Films übernahm unsere Ehrenvorsitzende Maria Hornung. Der Film wurde bei der Biennale am 23. Oktober 2006 in Wien gezeigt und war für alle Anwesenden eine beeindruckende poetische Dokumentation über das Schicksal eines Menschen, das untrennbar mit der dörflichen Enge, der bäuerlichen Kultur und der Altiroler Sprachgemeinschaft der Sprachinsel Pladen verbunden ist.

Ausblick 2007

Die Bild- und Tondokumente des Sprachinselmuseums sollen nach Maßgabe finanzieller Mittel auf moderne Datenträger überspielt und damit gesichert werden, ebenso wird mit der elektronischen Erfassung der Bibliothek des Museums begonnen werden..

Exkursion 2007

Diesmal soll die Reise zu den Walsern in Oberitalien vom 26. August bis zum 31. August 2007 durchgeführt werden. Geplant ist folgende Route:

1. Tag: Wien –Galtür; 2. Tag: Galtür Alagna; 3. Tag: Alagna – Gressoney; 4. Tag: Gressoney-Lystal-Gressoney; 5. Tag: Gressoney - Triesenberg-Planken; 6. Tag: Triesenberg-Wien

Zur Reise wird eine gesonderte detaillierte Einladung erfolgen.

Allen Mitgliedern sei für die Überweisung des Mitgliedsbeitrags 2006 und großzügiger Spenden herzlichst gedankt. Gleichzeitig dürfen wir Sie bitten, mit beiliegendem Erlagschein den Betrag für 2007 (€ 20,-) auf das Vereinskonto (BA-CA: 00601218704 BLZ 20151; Auslandsüberweisung: IBAN = AT96 1200 0006 0121 8704 / BIC = BKAUATWW) zu überweisen.

Besonderer Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit im Museum sei Frau Univ.-Prof. Dr. Maria Hornung, Frau Mag. Irene Wohlschlager und Frau Dr. Irmtraut Kouril ausgesprochen sowie allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern für ihre Mithilfe und Unterstützung.

Ohne die kontinuierliche Unterstützung seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie einem Beitrag der Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien wäre die ständige Betreuung des Museums, der Bibliothek und der Aufbau der weiteren Dokumentation über die Sprachinseln nicht möglich, wofür wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen dürfen.

Der Vereinsvorstand wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Neues Jahr!

Dr. Ingeborg Geyer e.h.
(Vorsitzende)

Mag. Irene Wohlschlager e.h.
(Schriftführerin)

Univ.-Prof. Dr. Maria Hornung e.h.
(Ehrenvorsitzende)

Wien, im Oktober 2006